



Programmwurf

Sicherheitspolitik in Europa

20 Jahre nach dem Abzug der sowjetischen/russischen Truppen aus Deutschland

Konferenz am 29. August 2014 in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin

08.30 Uhr Registrierung

09.15 Uhr **Begrüßung**

Botschafter Dr. Hans Dieter Heumann, Präsident, Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Professor Dr. Alexey A. Gromyko, Amtierender Direktor, Europainstitut der Akademie der
Wissenschaften der Russischen Föderation

09.30 Uhr **Eröffnung**

Dr. h. c. Gernot Erler, Mitglied des Deutschen Bundestags, Koordinator für die
zwischen gesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der
Östlichen Partnerschaft

Dr. Viktor A. Subkow, Ministerpräsident a.D., Ko-Vorsitzender Petersburger Dialog

10.15 Uhr Podium: Abzug der Westgruppe der Truppen und Vorgeschichte

- *Vorgeschichte des Abzugs – Interessenlage der wichtigsten Akteure*
- *Hürden vor und während der Verhandlungen über den Abzug der Westgruppe*
- *Komplexität des Abzugs: militärisch, logistisch (Transportwege, Transportgüter), zivil (Familien, Wohnungsbau für Rückkehrer)*
- *Kooperationen (Umwelt, Ausbildung/Umschulung, Entsorgung von Kampffahrzeugen, Deutsche Bahn)*
- *Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen während des Abzugs, Einfluss des Zusammenbruchs der Sowjetunion auf den Verlauf des Abzugs und der politischen Krisen 1991 und 1993 in Russland*

Dr. h.c. Lothar de Maizière, Ministerpräsident a.D., Ko-Vorsitzender Petersburger Dialog

Professor Wladislaw P. Terechow, Botschafter a.D., MGIMO

Dr. Peter Hartmann, Botschafter a.D.

Generaloberst Anton W. Terentjew, Präsident des Veteranenverbands der Westgruppe

General a.D. Gerhard W. Back, ehemaliger stellvertretender Leiter des deutschen Verbindungskommandos zur Westgruppe der Truppen

Moderation: Professor Dr. Alexey M. Filitow, Institut für Allgemeine Geschichte der Akademie der Wissenschaften der Russischen Föderation

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Podium: Zusammenarbeit 1994 bis 2014 – Erwartungen, Enttäuschungen, Hoffnungen

- *Die Rolle Russlands im „neuen“ Europa – Ansätze von Partnerschaften mit EU und NATO*
- *Entwicklungen in den Beziehungen zwischen Russland und Deutschland seit dem Abzug – Quantität und Qualität*
- *Erwartungen und Enttäuschungen in den letzten 20 Jahren; Lehren für eine gemeinsame Zukunft?*

Karl-Georg Wellmann, Mitglied des Deutschen Bundestags, Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten sowie der Parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE PV) und der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

Dr. Wladislaw B. Below, Leiter des Zentrums für Deutschlandforschungen, Europainstitut der Akademie der Wissenschaften der Russischen Föderation

Professor Dr. Peter Schulze, Universität Göttingen

Professor Dr. Alexey A. Sindejew, Wissenschaftlicher Forschungsleiter, Europainstitut der Akademie der Wissenschaften der Russischen Föderation

Moderation: Professor Dr. Valentin P. Fedorow, Stellvertreter des Direktors, Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften der Russischen Föderation, Europainstitut

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Podium: Sicherheitspolitik in Europa – Chancen für eine gesamteuropäische Friedensordnung

- *Aktuelle sicherheitspolitische Chancen und Herausforderungen in Europa*
- *Die Ukraine-Krise: Chancen zu ihrer Bewältigung im Interesse einer gesamteuropäischen Friedensordnung*
- *Die Rolle der OSZE in einer künftigen gesamteuropäischen Sicherheitspolitik*
- *Russlands künftiges Verhältnis zu EU und NATO – Partner und/oder Rivale?*
- *Kooperative Sicherheit, gegenseitiges Vertrauen und nationale Interessen: Voraussetzungen für eine gesamteuropäische Friedensordnung in den nächsten 20 Jahren?*

Botschafter Alexander Grushko, Ständige Vertretung der Russischen Föderation bei der NATO, Brüssel

Fritz Felgentreu, MdB, AG Sicherheits- und Verteidigungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion

Professor Dr. Alexey A. Gromyko, Europainstitut Moskau

Botschafter Dr. Hans Dieter Heumann, Präsident, Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Dr. Dmitriy A. Danilow, Leiter der Abteilung für europäische Sicherheit, Europainstitut Moskau

Moderation: Julius Freiherr von Freytag-Loringhoven, Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, Büro Moskau

- 17.15 Uhr** Ende der Konferenz
- 17.30 Uhr** Bustransfer zur Botschaft der Russischen Föderation
- 18.30 Uhr** **Empfang in der Botschaft der Russischen Föderation**